

**GOUVERNEMENTS DE COMMUNAUTE ET DE REGION
GEMEENSCHAPS- EN GEWESTREGERINGEN
GEMEINSCHAFTS- UND REGIONALREGIERUNGEN**

**DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT
COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP**

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2005 — 2942

[C — 2005/33087]

30. JUNI 2005 — Erlass der Regierung zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 4. Juni 1998 über die Vergabe von Konformitätsbescheinigungen für Anwerbungsämter im Unterrichtswesen in Ausführung der Europäischen Richtlinien 89/48 EG und 92/51 EG

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Auf Grund der Europäischen Richtlinie 89/48 vom 21. Dezember 1988 über eine allgemeine Regelung zur Anerkennung der Hochschuldiplome, die eine mindestens dreijährige Berufsausbildung abschließen, abgeändert durch die Europäische Richtlinie 2001/19 vom 14. Mai 2001

Auf Grund der Europäischen Richtlinie 92/51 vom 18. Juni 1992 über eine zweite allgemeine Regelung zur Anerkennung beruflicher Befähigungsnachweise in Ergänzung der Richtlinie 89/48, abgeändert durch die Europäische Richtlinien 94/38 vom 26. Juli 1994, 95/43 vom 20. Juli 1995 und 2001/19 vom 14. Mai 2001;

Auf Grund des Gesetzes vom 29. Mai 1959 zur Änderung gewisser Bestimmungen der Unterrichtsgesetzgebung, besonders des Artikels 12*bis*, §2, eingefügt durch das Gesetz vom 11. Juli 1995;

Auf Grund des Gesetzes vom 22. Juni 1964 betreffend das Statut der Personalmitglieder des staatlichen Unterrichtswesens, insbesondere des Artikels 4 Nummer 2, abgeändert durch das Dekret vom 17. Februar 1992;

Auf Grund des Dekretes vom 14. Dezember 1998 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des freien subventionierten Unterrichtswesens und des freien subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentrums;

Auf Grund des Dekretes vom 29. März 2004 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des offiziellen subventionierten Unterrichtswesens und der offiziellen subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 19. Juni 1967 zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Kandidaten für Anwerbungsämter des Verwaltungs-, Unterhalts-, Fach- und Dienstleistungspersonals der Einrichtungen des staatlichen Vor-, Primar-, Sonder- und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 15. Juli 1969;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der Einrichtungen des staatlichen Vor-, Primar-, Sonder- und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Dienstes, insbesondere der Artikel 18, Nummer 5 und 33, Nummer 5;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 22. April 1969 zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals und des paramedizinischen Personals der Einrichtungen des staatlichen Vor-, Primar-, Sonder- und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 22. Mai 1970, vom 3. Juni 1976, vom 1. April 1977 und vom 21. Oktober 1980;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische und protestantische Religion in den staatlichen Lehranstalten für Primar-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterrichts, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 3. Juni 1976, 1. August 1984 und vom 29. August 1985, den Erlass der Exekutive vom 13. November 1991 und der Erlass der Regierung vom 5. September 1995;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 27. Juli 1979 über das Statut des technischen Personals der staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der spezialisierten staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der staatlichen Ausbildungszentren sowie der Inspektionsdienste, beauftragt mit der Überwachung der Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der schulischen und beruflichen Beratungsstellen und der spezialisierten staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 30. Oktober 1981, den Königlichen Erlass Nr. 73 vom 20. Juli 1982, den Königlichen Erlass Nr. 226 vom 7. Dezember 1983, den Königlichen Erlass vom 29. August 1985 und den Königlichen Erlass vom 21. Oktober 1985;

Auf Grund des Erlasses der Regierung vom 4. Juni 1998 über die Vergabe von Konformitätsbescheinigungen für Anwerbungsämter im Unterrichtswesen in Ausführung der Europäischen Richtlinie 89/48 EG und 92/51 EG;

Auf Grund des Protokolls Nr. S5/2005 OSUW5/2005 vom 31. Mai 2005, das die Ergebnisse der in gemeinsamer Sitzung geführten Verhandlungen des Sektorenausschusses XIX der Deutschsprachigen Gemeinschaft und des in Artikel 17 § 2 Nr. 3 des Königlichen Erlasses vom 28. September 1984 vorgesehenen Unterausschusses enthält;

Auf Grund des Gutachtens der Finanzinspektion vom 31. Mai 2005;

Auf Grund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom 30. Juni 2005;

Auf Grund der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973, insbesondere Artikel 3 § 1, ersetzt durch das Gesetz vom 4. Juli 1989 und abgeändert durch das Gesetz vom 4. August 1996;

Auf Grund der Dringlichkeit;

In Erwägung der Tatsache, dass die Kommission der Europäischen Union Belgien unter Hinweis auf eine anstehende Verurteilung vor dem Europäischen Gerichtshof aufgefordert hat, die Richtlinie 2001/19 dringend umzusetzen, dass die Richtlinie 2001/19 auch die Berufszulassung von Lehrern betrifft und dass daher der vorliegende Erlass dringend verabschiedet werden muss;

Auf Vorschlag des für das Unterrichtswesen zuständigen Ministers;
Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 - In Artikel 10 des Erlasses der Regierung vom 4. Juni 1998 über die Vergabe von Konformitätsbescheinigungen für Anwerbungsämter im Unterrichtswesen in Ausführung der Europäischen Richtlinie 89/48 EG und 92/51 EG wird nach Absatz 1 ein zweiter Absatz mit folgendem Wortlaut hinzugefügt :

«Wird vom Antragsteller verlangt, dass er einen Anpassungslehrgang absolviert oder eine Eignungsprüfung ablegt, so wird zuvor überprüft, ob die vom Antragsteller während seiner Berufserfahrung erworbenen Kenntnisse die wesentlichen Unterschiede, auf die in Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe b Unterabsatz 1 der Richtlinie 89/48/EWG Bezug genommen wird, ganz oder teilweise abdecken.»

Art. 2 - Vorliegender Erlass tritt am Tag der Verabschiedung in Kraft.

Art. 3 - Der für das Unterrichtswesen zuständige Minister wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 30. Juni 2005

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden
K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht und wissenschaftliche Forschung
O. PAASCH

TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2005 — 2942

[C - 2005/33087]

30 JUN 2005. — Arrêté du Gouvernement modifiant l'arrêté du Gouvernement du 4 juin 1998 relatif à la délivrance d'attestations de conformité pour les fonctions de recrutement dans l'enseignement en application des Directives européennes 89/48/CEE et 92/51/CEE

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu la directive européenne 89/48 du 21 décembre 1988 relative à un système général de reconnaissance des diplômes d'enseignement supérieur qui sanctionnent des formations professionnelles d'une durée minimale de trois ans, modifiée par la directive européenne 2001/19 du 14 mai 2001;

Vu la directive européenne 92/51 du 18 juin 1992 relative à un deuxième système général de reconnaissance des formations professionnelles, qui complète la directive 89/48/CEE, modifiée par les directives européennes 94/38 du 26 juillet 1994, 95/43 du 20 juillet 1995 et 2001/19 du 14 mai 2001;

Vu la loi du 29 mai 1959 modifiant certaines dispositions de la législation de l'enseignement, notamment l'article 12bis, § 2, inséré par la loi du 11 juillet 1973;

Vu la loi du 22 juin 1964 relative au statut des membres du personnel de l'enseignement de l'Etat, notamment l'article 4, 2°, modifié par le décret du 17 février 1992;

Vu le décret du 14 décembre 1998 fixant le statut des membres du personnel subsidiés de l'enseignement libre subventionné et du centre PMS libre subventionné;

Vu le décret du 29 mars 2004 fixant le statut des membres du personnel subsidié de l'enseignement officiel subventionné et des centres psycho-médico-sociaux officiels subventionnés;

Vu l'arrêté royal du 19 juin 1967 fixant les titres requis des candidats aux fonctions de recrutement du personnel administratif, du personnel de maîtrise, gens de métier et de service des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, modifié par l'arrêté royal du 15 juillet 1969;

Vu l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, notamment les articles 18, 5° et 33, 5°;

Vu l'arrêté royal du 22 avril 1969 fixant les titres requis des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical, psychologique et social des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat et des internats dépendant de ces établissements, modifié par les arrêtés royaux des 22 mai 1970, 3 juin 1976, 1^{er} avril 1977 et 21 octobre 1980;

Vu l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs des religions catholique et protestante des établissements d'enseignement primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, modifié par les arrêtés royaux des 3 juin 1976, 1^{er} août 1984 et 29 août 1985, l'arrêté de l'Exécutif du 13 novembre 1991 et l'arrêté du Gouvernement du 5 septembre 1995;

Vu l'arrêté royal du 27 juillet 1979 portant le statut du personnel technique des centres psycho-médico-sociaux de l'Etat, des centres psycho-médico-sociaux spécialisés de l'Etat, des centres de formation de l'Etat, ainsi que des services d'inspection chargés de la surveillance des centres psycho-médico-sociaux, des offices d'orientation scolaire et professionnelle et des centres psycho-médico-sociaux spécialisés, modifié par l'arrêté royal du 30 octobre 1981, l'arrêté royal n° 73 du 20 juillet 1982, l'arrêté royal n° 226 du 7 décembre 1983 et les arrêtés royaux du 29 août 1985 et du 21 octobre 1985;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 4 juin 1998 relatif à la délivrance d'attestations de conformité pour les fonctions de recrutement dans l'enseignement en application des directives européennes 89/48/CEE et 92/51/CEE;

Vu le protocole n° S 5/2005 + OSUW 5/2005 du 31 mai 2005 contenant les conclusions des négociations menées en séance commune du Comité de secteur XIX pour la Communauté germanophone et du sous-comité prévu à l'article 17, § 2, 3°, de l'arrêté royal du 28 septembre 1984;

Vu l'avis de l'Inspection des Finances, émis le 31 mai 2005;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 30 juin 2005;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1^{er}, remplacé par la loi du 4 juillet 1989 et modifié par la loi du 4 août 1996;

Vu l'urgence;

Considérant que la Commission de l'Union européenne a sommé la Belgique de transposer d'urgence la directive 2001/19 sous peine d'être condamnée par la Cour de Justice des Communautés européennes, que la directive 2001/19 concerne également l'accès à la profession d'enseignant, de sorte que le présent arrêté doit être adopté d'urgence;

Sur la proposition du Ministre compétent en matière d'Enseignement;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er}. A l'article 10 de l'arrêté du Gouvernement du 4 juin 1998 relatif à la délivrance d'attestations de conformité pour les fonctions de recrutement dans l'enseignement en application des directives européennes 89/48/CEE et 92/51/CEE, il est ajouté après le premier alinéa un second alinéa, libellé comme suit :

« S'il est exigé du demandeur qu'il accomplisse un stage d'adaptation ou passe une épreuve d'aptitude, il faut d'abord vérifier si les connaissances acquises par le demandeur au cours de son expérience professionnelle sont de nature à couvrir, en tout ou en partie, la différence substantielle visée à l'article 4, alinéa 1^{er}, littéra B, sous-alinéa 1, de la Directive européenne 89/48/CEE. »

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le jour de son adoption.

Art. 3. Le Ministre compétent en matière d'Enseignement est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 30 juin 2005.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,
Ministre des Pouvoirs locaux,
K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement et de la Recherche scientifique,
O. PAASCH

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2005 — 2942

[C - 2005/33087]

30 JUNI 2005. — Besluit van de Regering tot wijziging van het besluit van de Regering van 4 juni 1998 betreffende de uitreiking van conformiteitattesten voor de wervingsambten in het onderwijs bij toepassing van de Europese richtlijnen 89/48/EEG en 92/51/EEG

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de Europese richtlijn 89/48 van 21 december 1988 betreffende een algemeen stelsel van erkenning van hoger-onderwijsdiploma's waarmee beroepsopleidingen van ten minste drie jaar worden afgesloten, gewijzigd bij de Europese richtlijn 2001/19 van 14 mei 2001;

Gelet op de Europese richtlijn 92/51 van 18 juni 1992 betreffende een tweede algemeen stelsel van erkenning van beroepsopleidingen, ter aanvulling van richtlijn 89/48, gewijzigd bij de Europese richtlijnen 94/38 van 26 juli 1994, 95/43 van 20 juli 1995 en 2001/19 van 14 mei 2001;

Gelet op de wet van 29 mei 1959 tot wijziging van sommige bepalingen van de onderwijswetgeving, inzonderheid op artikel 12bis, § 2, ingevoegd bij de wet van 11 juli 1973;

Gelet op de wet van 22 juni 1964 betreffende het statuut van de personeelsleden van het Rijksonderwijs, inzonderheid op artikel 4, 2°, gewijzigd bij het decreet van 17 februari 1992;

Gelet op het decreet van 14 december 1998 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd vrij onderwijs en van het gesubsidieerd vrij P.M.S.-centrum;

Gelet op het decreet van 29 maart 2004 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd officieel onderwijs en van de gesubsidieerde officiële psycho-medisch-sociale centra;

Gelet op het koninklijk besluit van 19 juni 1967 tot vaststelling van de bekwaamheidsbewijzen vereist van de kandidaten voor de wervingsambten van het administratief personeel en van het meesters-, vak- en dienstpenseel van de rijksinrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs, gewijzigd bij het koninklijk besluit van 15 juli 1969;

Gelet op het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen, en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen, inzonderheid op de artikelen 18, 5° en 33, 5°;

Gelet op het koninklijk besluit van 22 april 1969 betreffende de bekwaamheidsbewijzen vereist van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch, psychologisch en sociaal personeel der rijksinrichtingen voor kleuter-, lager-, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen, gewijzigd bij de koninklijke besluiten van 22 mei 1970, 3 juni 1976, 1 april 1977 en 21 oktober 1980;

Gelet op het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraars en de inspecteurs katholieke en protestantse godsdienst der inrichtingen voor lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, gewijzigd bij de koninklijke besluiten van 3 juni 1976, 1 augustus 1984 en 29 augustus 1985, het besluit van de Executieve van 13 november 1991 en het besluit van de Regering van 5 september 1995;

Gelet op het koninklijk besluit van 27 juli 1979 tot vaststelling van het statuut van de leden van het technisch personeel van de rijks-psycho-medisch-sociale centra, van de gespecialiseerde rijks-psycho-medisch-sociale centra, van de rijksvormingscentra en van de inspectiediensten belast met het toezicht op de psycho-medisch-sociale centra, de diensten voor studie- en beroepsoriëntering en de gespecialiseerde psycho-medisch-sociale centra, gewijzigd bij het koninklijk besluit van 30 oktober 1981, het koninklijk besluit nr. 73 van 20 juli 1982, het koninklijk besluit nr. 226 van 7 december 1983 en de koninklijke besluiten van 29 augustus 1985 en 21 oktober 1985;

Gelet op het besluit van de Regering van 4 juni 1998 betreffende de uitreiking van conformiteitsattesten voor de wervingsambten in het onderwijs bij toepassing van de Europese richtlijnen 89/48/EEG en 92/51/EEG;

Gelet op het protocol nr. S 5/2005 + OSUW 5/2005 van 31 mei 2005 houdende de conclusies van de onderhandelingen gevoerd in een gemeenschappelijke zitting van het Sectorcomité XIX van de Duitstalige Gemeenschap en van het subcomité bepaald in artikel 17, § 2, 3° van het koninklijk besluit van 28 september 1984;

Gelet op het advies van de Inspectie van Financiën, gegeven op 31 mei 2005;

Gelet op het akkoord van de Minister-President, bevoegd inzake Begroting, gegeven op 30 juni 2005;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, vervangen bij de wet van 4 juli 1989 en gewijzigd bij de wet van 4 augustus 1996;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid;

Overwegende dat de Europese Commissie België heeft gesommeerd de richtlijn 2001/19 dringend om te zetten op straffe dat zij door het Hof van Justitie van de Europese Gemeenschappen veroordeeld wordt, dat de richtlijn 2001/19 ook de toegang tot het lerarenberoep betreft en dat voorliggend besluit derhalve dringend moet worden aangenomen;

Op de voordracht van de Minister bevoegd inzake Onderwijs;

Na beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1. In artikel 10 van het besluit van de Regering van 4 juni 1998 betreffende de uitreiking van conformiteitsattesten voor de wervingsambten in het onderwijs bij toepassing van de Europese richtlijnen 89/48/EEG en 92/51/EEG wordt na het eerste lid een tweede lid ingevoegd, luidend als volgt :

« Indien van de aanvrager verlangd wordt dat deze een aanpassingsstage volbrengt of een proeve van bekwaamheid aflegt, moet eerst nagegaan worden of de kennis die de aanvrager tijdens zijn beroepservaring heeft verworven, van die aard is dat het wezenlijke verschil bedoeld in artikel 4, lid 1, littera b, onderlid 1, van de richtlijn 89/48/EEG, daardoor geheel of ten dele wordt ondervangen. »

Art. 2. Dit besluit treedt in werking de dag waarop het wordt aangenomen.

Art. 3. De Minister bevoegd inzake Onderwijs is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 30 juni 2005.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen,
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek,
O. PAASCH

REGION WALLONNE — WALLONISCHE REGION — WAALS GEWEST

MINISTERE DE LA REGION WALLONNE

F. 2005 — 2943

[2005/203035]

13 OCTOBRE 2005. — Arrêté du Gouvernement wallon portant création de la réserve naturelle domaniale dirigée des « Fanges de Paradis », à Aywaille

Le Gouvernement wallon,

Vu la loi du 12 juillet 1973 sur la Conservation de la Nature, modifiée par les décrets des 11 avril 1984, 16 juillet 1985, 7 octobre 1985, 7 septembre 1989, 21 avril 1994, 6 avril 1995, 22 janvier 1998 et 6 décembre 2001, notamment les articles 6, 11, 12, 33 et 51;

Vu l'arrêté ministériel du 23 octobre 1975 établissant le règlement relatif à la surveillance, la police et la circulation en dehors des chemins ouverts à la circulation publique, notamment l'article 2;

Vu la Convention de location du 1^{er} mai 2004 entre la Région wallonne et la commune d'Aywaille en vue de la création de la réserve naturelle domaniale des « Fanges de Paradis », à Aywaille;

Vu l'avis du Conseil supérieur wallon de la Conservation de la Nature, donné le 15 mars 2005;

Vu l'avis de la députation permanente de la province de Liège, donné le 26 mai 2005;

Considérant la nécessité de prendre les mesures adéquates de préservation et de gestion du site des « Fanges de Paradis » afin d'y favoriser la biodiversité;

Sur proposition du Ministre de l'Agriculture, de la Ruralité, de l'Environnement et du Tourisme,

Arrête :

Article 1^{er}. Sont constitués en réserve naturelle domaniale dirigée des « Fanges de Paradis » les 18 ha 23 a 20 ca de terrains appartenant à la commune d'Aywaille, figurés en grisé sur la carte ci-jointe et cadastrés comme suit :

— commune d'Aywaille, division 3 (Harzée), section A, lieu-dit « Sur les Fanges », partie de parcelle 1319c, surface de 16,5435 ha et section B, lieu-dit « Berleur », partie de parcelle 1053b, surface de 1,6885 ha.

Art. 2. L'agent du Ministère de la Région wallonne chargé de la gestion de la réserve naturelle domaniale est l'ingénieur-chef de cantonnement de la Division de la Nature et des Forêts du ressort territorial concerné.